

...wir bauen ...sie wohnen



DIE NEUE LEBENSQUALITÄT

Wohnbauprojekt „Neuburgstraße in Rankweil“

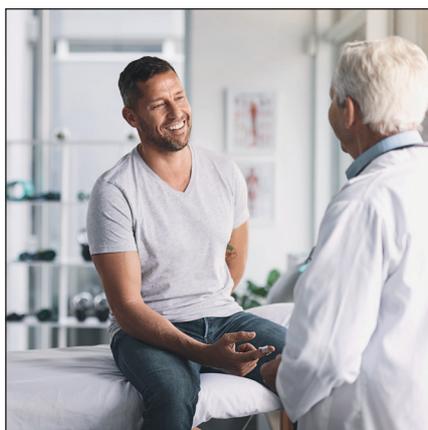
KLEINWOHNANLAGE mit 7 EINHEITEN
mit 2-, 3- und 4-ZIMMERWOHNUNGEN

HIER ENTSTEHT PURE LEBENSFREUDE

Rankweil – die erfrischende Gemeinde im Raum Feldkirch

Die Marktgemeinde Rankweil zählt mit seinen über 12.000 Einwohnern zur zweitgrößten Gemeinde im Bezirk Feldkirch. Die vielen Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten sowie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, aber auch die zentrale Lage mit Kindergärten und Schulen machen Rankweil zu einer sehr beliebten Wohngegend. Der neu gestaltete Bahnhof mit Busterminal bietet eine sehr gute Verkehrsanbindung. Sind es die Besorgungen für den täglichen Bedarf, Ärzte, Fachgeschäfte, Kindergärten oder Schulen: In Rankweil ist alles zu Fuß oder mit

dem Fahrrad erreichbar. Zahlreiche Restaurants, Bars und Cafes laden in der attraktiven Gemeinde zum Verweilen ein. Die abwechslungsreichen Kulturveranstaltungen im Alten Kino oder auf dem Rankweiler Marktplatz sind im ganzen Land bekannt. Sehr beliebt ist auch der mittwochs stattfindende Wochenmarkt mit seinen frischen und regionalen Produkten. Das moderne Vinomna Center mit seinen zahlreichen Parkplätzen wird auch gerne als Eventlocation genutzt.



Fakten

- Alemannenstraße „Spar“ - 450 m (5 min zu Fuß)
- Alemannenstraße „Bäcker Breuss“ - 350 m (4 min zu Fuß)
- Volksschule Rankweil Montfort - 1,5 km (17 min zu Fuß)
- Hauptschule Rankweil West - 1,1 km (13 min zu Fuß)
- Kindergarten Rankweil Bifang - 1,5 km (17 min zu Fuß)
- Kindergarten Markt - 1,6 km (18 min zu Fuß)
- Apotheke - 1,3 km (15 min zu Fuß)
- Vinomna Center - 1,4 km (17 min zu Fuß)
- Bushaltestelle - 500 m (5 min zu Fuß)

EINE AUSSTATTUNG ZUM WOHLFÜHLEN

Die Küche ist zum Leben da

Hier wird nicht nur gegessen, sondern sie ist Treffpunkt für die ganze Familie und gute Freunde. Sie ist das Herzstück jeder Wohnung. Ausschlaggebend sind die passenden Küchenmöbel, deren Funktionalität und Qualität. Eine große Auswahl an Arbeitsplatten und Griffen steht Ihnen hier zur Verfügung. Wir verbauen nur Markeneinbauküchen mit Elektrogeräten von namenhaften Herstellern. In puncto Küche vertrauen wir auf Olina. Sei es der Herd mit Cerankochfeld, Dunstabzug, Kühlschrank oder Geschirrspüler – unser Partnerunternehmen berät Sie gerne. Für die Wasserinstallation, die Verfliesung des Küchenspiegels oder die Organisation für den Anschluss der Küchengeräte sorgen wir.



Wellness für die Füße

Alle Wohnungen von KEHA Bau werden mit qualitativ hochwertigen Parkettböden (lackiert oder geölt) ausgestattet, die für ein behagliches Wohnambiente in der ganzen Wohnung sorgen. Die Parkettböden sind pflegeleicht und hygienisch, sorgen für ein warmes, angenehmes Raumklima und entsprechen den Richtlinien des hochwertigen Wohnbaus. Sie können zwischen 3

verschiedenen Varianten wählen. Außerdem bietet Ihnen KEHA Bau verschiedene Formate, Größen, Farben und Oberflächen von Fliesen an. Bei unserem großen Fliesensortiment wird jeder fündig. Egal, ob es sich um keramische Fliesenbeläge oder Feinsteinzeug handelt: Gestalten Sie Ihr Heim nach Ihrem persönlichen Geschmack.



Entspannung pur

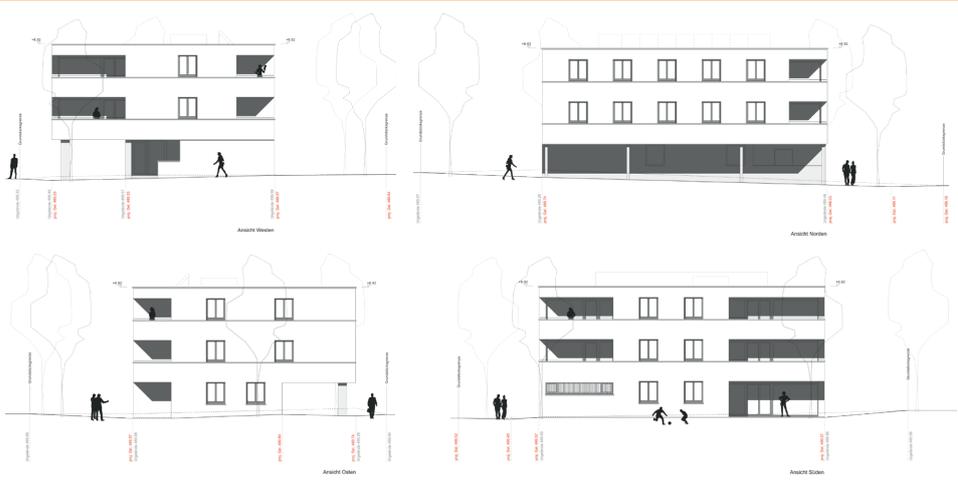
Auch im Bad genießen Sie, dank der hochwertigen Ausstattung von renommierten Herstellern, die gewohnte KEHA Bau Qualität. Sanitärkeramik und formschöne Bädewannen aus Kunststoff runden das Erscheinungsbild ab.

MEHR ALS NUR WOHNEN – HIER IST MAN ZUHAUSE

Die Wohnanlage in der Neuburgstraße in Rankweil wird von KEHA Bau GmbH geplant und erbaut. Durch die moderne Aufteilung der Wohnungen entsteht eine Verbauung mit vielen Freiräumen und Komfort. Insgesamt handelt es sich um 7 Wohnungen mit 2, 3 oder 4 Zimmern, die nach Süd/Südwest ausgerichtet sind. Die großzügigen Verglasungen auf der Süd- und Westseite bringen viel Licht und Sonne in die 56 - 80 m² großen Wohnungen. Die Erd- und Obergeschosswohnungen verfügen über große überdachte Balkone bzw. Terrassen. Die Wohnungen sind barrierefrei mit einem bedienerfreundlichen Lift (vom Keller bis ins Obergeschoss) oder durch das energiesparende, geschlossene Stiegenhaus erreichbar.

ART	Kleinwohnanlage mit 7 Einheiten 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen von 56 - 80 m ²
ORT	Neuburgstraße, Rankweil
SPEZIFIKATION	Neubau Erstbezug
HEIZUNG	Fußbodenheizung, Gastherme mit Solarunterstützung
GEPLANTER BAUBEGINN	2020

Rohrackerweg 8/2 | 6833 Fraxern | +43 5523 23283 | office@kehabau.com | www.kehabau.com



01. ROHBAU

Teile aus Stahlbeton und Beton je nach statischen Erfordernissen

- Fertigung von Bodenplatten, Fundamenten und Wänden
- Geschossdecken als Fertigteilelemente mit Aufbeton bzw./oder gefertigt in Ortbeton
- Beton/Leichtbau bei Wohnungstrennwänden laut konstruktiven, bauphysikalischen bzw. architektonischen und statischen Erfordernissen
- Fertigung von Treppen und Podesten in Beton
- Außenwände aus gebrannten Ziegeln bzw. Stahlbeton
- Trockenbausystem mit integrierten Stützen oder Beton für tragende Zwischenwände
- Doppelt beplanktes Trockenbausystem für nicht tragende Zwischenwände

02. DACHKONSTRUKTION

- Terrassen- und Balkonüberdachung aus Beton
- Gemalte oder unbehandelte Oberfläche bzw. verputzte und gedämmte Untersichten
- Stahlbetondecke mit Abdichtungs- und Wärmedämmebene bei der Fertigung des Flachdaches lt. Bautechnik bzw. bauphysikalischen Vorschriften (Zeitpunkt: Einreichung des Bauantrages)

03. DACHEINDECKUNG

- Zink-, Roofinox- oder Uginnoxverblechung (oder gleichwertig) bei sämtlichen Spenglerarbeiten
- Folienabdichtung mit Kiesauflage (oder gleichwertig)

04. WÄRMEDÄMMUNG

- wärmetechnische Ausführungen entsprechend der VlbG, Bautechnikverordnung und ÖNORM B 8110 (Zeitpunkt: Einreichung des Bauantrages)
- Wärmeschutz laut der VlbG, Wohnbauförderung 2018/19
- Erstellung schwimmender Estriche mit Wärme- und Trittschalldämmung
- Wärmedämmung bei Geschossdecken
- Wohnungsaußenwände aus Stahlbeton mit Wärmedämmfassade bzw. gebrannten Ziegeln und Edelputz (oder gleichwertig)

05. SCHALLSCHUTZ

- sämtliche schalltechnische Ausführungen entsprechend ÖNORM B 8115
- Fertigung der Decken in Stahlbeton
- Verwendung Leichtbauwände oder Stahlbeton mit biegeweichen Vorsatzschalen für Wohnungstrennwände
- Erstellung schwimmender Estriche mit Wärme- und Trittschalldämmung
- schallentkoppelte Stiegenaufgänge durch Stahlbetontreppenläufe

06. ELEKTRISCHE ANLAGEN

- Im Allgemeinbereich montierter Hauptverteiler mit Zählerangabe
- Ausreichend bestückte Allgemeinräume und Stiegenhäuser mit Beleuchtungskörpern, Lichtschaltern und Steckdosen
- Strom-, Licht und Kraftauslässe
- Balkon bzw. Terrasse bestückt mit Einfachsteckdose und Außenleuchte
- Schwach- und Starkstromanlage entspricht der ÖVE-E-Vorschrift
- Einzelne Wohneinheiten mit Unterverteiler mit Sicherungsautomaten ausgestattet
- Wohnzimmer ausgestattet mit Fernsehanschluss über Kabelanbieter (falls Kabelanbieter nicht vorhanden -> TV-Sat-Anlage)
- Leerverrohrung für wahlweisen Fernseh- bzw. Internetanschluss in Schlaf- und Kinderzimmern
- Klingelanlage
- Blitzschutzanlage entspricht ÖVE-E-49-Vorschriften mit Vollschutz bzw. Bauvorschrift der Baubehörde
- Ausführung der Elektroinstallation nach gesetzlich verbindlichen Normen und Vorschriften; angeführte Ausstattungsliste bzw. der vorliegende Elektroplan ist die Grundlage – nicht die ÖNORM E 8015-2

07. HEIZUNG

- Beheizung erfolgt durch eine Gasheizung
- Wärmeverteilung durch Fußbodenheizungssystem mit Raumcontroller zur Ermittlung der aktuellen Raumtemperatur. Höchster Bedienkomfort durch Stellrad zur Nachjustierung der gewünschten Raumtemperatur
- Minimaler Energieaufwand, Kompensation von Fremdwärme und Begrenzung der Raumtemperatur gewährleistet
- Heizungssteuerung durch Außentemperaturfühler
- Erfassung des Heizenergieverbrauches jeder Wohneinheit mittels eines eigenen Wärmemengenzählers
- Heizung/Solaranlage zur zentralen Warmwasseraufbereitung
- Bereitstellung zum sofortigen Gebrauch durch Entnahmestellen einer Zirkulationsleitung

Vorteile: deutliche Ersparnis bei den Warmwasser-Betriebskosten
Platzgewinnung in den Bädern, individuelle Badeinteilung
hoher Komfort durch ausreichend und rasch verfügbares Warmwasser

08. SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Hochwertige Ausstattung

Keramik: Catalano, Laufen bzw. gleichwertig

Armaturen: Hansgrohe bzw. gleichwertig

Ausstattung 2-Zimmerwohnung: Duschanlage, keine Badewannenanlage

Ausstattung 3-Zimmerwohnung: Dusch- oder Badewannenanlage

Ausstattung 4-Zimmerwohnung: Dusch- oder Badewannenanlage

Waschtisanlage Bad

- Waschtisch Smaragd Premium weiß 60 x 47 cm
- Front-Relingshandtuchhalter, Saphir Zero/Smaragd Premium/UP chrom, Breite 55 cm
- Einhand-Waschtischmischer Hansgrohe Metris S chrom
- Waschtischsiphon verchromt

Waschtisanlage WC

- Handwaschbecken Smaragd Premium weiß CATAglaze, weiß mit Überlauf 40 x 32 cm
- Waschtischmischer Hansgrohe Metris S chrom
- Knopfhaken verchromt
- Waschtischsiphon verchromt

Wand WC – Anlage

- Unterputzspülkasten
- Tiefspülklosett Smaragd Sfera Eco weiß CATAglaze, spülrandlos (oder gleichwertig)
- WC-Sitz abnehmbar mit Absenkautomatik
- Rollenhalter
- Bürstengarnitur weiß
- Betätigungsplatte Geberit Sigma 30 weiß (2-Mengenspültechnik)

Badewannenanlage

- Acrylbadewanne GKI (Nacryl Plus Smaragd Life) - 180 x 80 cm
- Wannenmischer AP Hansgrohe Metris S chrom
- Brausegarnitur Saphir Livio chrom bestehend aus Stabhandbrause mit Wandbrausehalter und Brauseschlauch
- Badetuchhalter Keuco Plan chrom

Duschanlage

- Flächenbündige Fliesendusche mit Bodenablauf Viega Advantix Plus/oder ggf. Duschtasse lt. Vorgabe des Bauträgers
- Brausemischer AP Hansgrohe Metris S chrom
- Brausegarnitur verchromt bestehend aus Handbrause Hansgrohe Raindance Select S120 mit Brausestange, Brauseschlauch und Seifenschale Casetta

Küchenanschluss

- Smaragd Casis Eckventil verchromt
- Schell Kombi Eckventil Comfort Modell ½", chrom (oder gleichwertig)

Waschmaschinenanschluss

- Hutterer & Lechner UP Gerätesiphon, Anschlussventil Ballofix chrom (oder gleichwertig)

09. AUFZUGSANLAGE

- Automatische Schiebetüren
- Hochwertige Kabinenausstattung
- 24-Stunden-Notruf-Kommunikationssystem in der Personenaufzugsanlage
- EDV-unterstütztes Ferndiagnose-, Kommunikations- und Sicherheitssystem

10. FENSTER | BALKONTÜREN

- Kunststofffenster und -fenstertüren mit Wärmeschutzverglasung /lt. Energie-/ Gebäudeausweis lt. Farbkonzept, mit umlaufender Gummidichtung
- Außenfensterbänke aus Aluminiumprofilen lt. Farbkonzept
- MAX Innenfensterbänke, weiß (im Bad gefliest) oder gleichwertig

11. SONNENSCHUTZ

- **Fenster:** Montage von Screens mit seitlichen Führungsschienen oder Seil oder Außenjalousien mit Flachlamellen (Ausführung und Farbe lt. Farbkonzept)
- **Raumhohe Verglasung im Wohnraum zu den Terrassen:** Ausstattung mit Sonnenschutz inkl. Elektromotoren, ansonsten Bedienung mittels Kurbel

12. ZU-| ABLUFTANLAGE

- Ausstattung mit einer mechanischen Abluftanlage der nicht natürlich belüfteten und innen liegenden Bäder und WCs
- Neben der natürlichen Entlüftung durch Fenster ist in den Küchen eine Umluftanlage in Verbindung des Kücheneinbaus vorgesehen

13. VERPUTZ | FASSADE

- Außenputz als Wärmedämmfassade und Edelputz – Farbgestaltung der Außenfassade lt. Farbkonzept der Marktgemeinde Rankweil und des Architekten
- Zweilagiger Innenputz mit Feinabrieb

14. MALERARBEITEN

- Glatt gespachtelte, weiße Decken in den Wohneinheiten
- Trockenbau und verputzte Wände deckend gestrichen mit Dispersionsfarbe
- Ab Fliesenoberkante werden WC-Wände mit feuchtigkeitsbeständiger Dispersionsfarbe deckend gestrichen
- Im allgemeinen Kellerbereich werden Wände und Decken teilweise mit Dispersionsfarbe gestrichen
- Deckender Anstrich der sichtbaren Stahlteile in den Wohnungen
- Feuerverzinkt werden außen liegende Stahlteile (Geländer, Säulen, Träger)
- Lackierung von Stahlzargen lt. Farbkonzept

15. VERFLIESUNG

- Verfliesung der Bäder lt. Grundausstattung mit großformatigen, keramischen Fliesen (1. Qualität) am Boden und an den Wänden bis zur Decke
- Verfliesung der WCs laut Grundausstattung mit keramischen Fliesen (1. Qualität) am Boden und an den Wänden bis ca. 1,20 m Höhe
- 1 Spiegel im Bad, Format: ca. 60 x 90 cm, je nach Fliesenmaß, wird in die Wand eingearbeitet
- Je 1 Spiegel in separaten WCs, Format: ca. 40 x 60 cm

16. ESTRICHE

- Verlegung schwimmender Estriche mit Trittschalldämmung im gesamten Wohnbereich
- Betonboden mit geglätteter Betonoberfläche in Kellerräumen und Allgemeinräumen

17. BODENBELÄGE

- Eichenfertigparkett (natur) laut Grundausstattung inkl. passender Sockelleisten werden in Schlafräumen, Wohn-, Ess- und Küchenbereichen verlegt
- Fliesen bzw. Steinzeug inkl. Wandsokel lt. Grundausstattung in Dielen und Vorräumen
- Sandgestrahlte Betonplatten auf Terrassen, Balkonen und im Stiegenhaus
- Betonboden mit geglätteter Oberfläche in allgemeinen Kellerräumen
- Befestigte Zugangsbereiche

18. TÜREN UND ZARGEN

- **Innentüren:** weiß lackierte, hochwertige Türblätter mit modernen Drückergarnituren, deckend lackierte Stahlzargen mit Gummidichtungen, schwellenlos
- **Wohnungseingangstüren:** Türblatt mit wärmedämmenden und schallhemmenden Innenlagen, im Stockrahmen oder auf Stahlzarge angeschlagen, mit umlaufenden Dichtungen, Weitwinkelspion und moderner Drücker-/Knopfgarnitur, mit Schwellenausbildung, Farbe lt. Farbkonzert

19. SCHLIESSANLAGE

- 3 Schlüssel pro Wohneinheit
- Beidseitig schließbare Sicherheitsschließanlage mit Profilzylinder
- Eingangstüre, Allgemeinräume, Kellertüre und Briefkasten sind mit einem Schlüssel bedienbar

20. KELLERABTEILE

- Holzplattenkonstruktion (oder gleichwertig) als Kellerabteiltrennwände
- Betonboden geglättet (oder gleichwertig)
- 1 Steckdose und 1 Lichtschalter pro Kellerabteil, Stromverbrauchsmessung über Verbrauchszähler der zugeordneten Wohneinheit
- Kellerabteile werden gegebenenfalls mechanisch be- und entlüftet

21. STIEGENAUFGÄNGE

- Wände mit feinem Strukturputz oder wahlweise glatt gespachtelt und gemalt
- Innentreppen in Stahlbeton
- Verzinktes oder deckend lackiertes Metallstieengeländer, Farbe lt. Farbkonzept

22. VER- UND ENTSORGUNG

- Wasserversorgung über das örtliche Wassernetz
- Kabelfernsehen über das Netz von Lampert/UPC oder gleichwertig
- Gasversorgung über die Gastherme
- Abwasserbeseitigung über örtliches Kanalnetz
- Regen- und Schmutzabwasser-Versickerung auf dem Baugrundstück
- Abfallentsorgung über die örtliche Müllabfuhr
- Stromversorgung über das Netz der VKW

23. ALLGEMEINRÄUME

- Fahrradabstellbereich im EG vorhanden
- Wasch-, Technik- und Trockenraum (mit Waschtrog) im Kellergeschoss
- Müllabholungsflächen im EG

..wir bauen ...sie wohnen

24. AUSSENANLAGEN

- Pkw-Unterstellplätze mit befestigter Zufahrt
- Gehwege befestigt
- Kleinkinder-/Kinderspielbereich im geschützten südlichen Grundstücksbereich, naturnah gestaltet und gut einsehbar
- Allgemeine Außenanlage und Platzgestaltung wird durch einen befugten Gartenbaugestalter durchgeführt (Bepflanzungskonzept)

25. NICHT IM KAUFPREIS ENTHALTEN SIND

- Sämtliche Einrichtungsgegenstände (Möblierung)
- Telefonanschlussgebühr
- Ablageflächen und Waschtischverbauten in den Nasszellen
- Wohnungsanschluss- und Betriebsgebühr des Kabelfernsehanschlusses sowie zusätzliche Fernsehanschlüsse in den Schlafzimmern
- Sichtschutz und Markisen
- strichliert dargestellte Einrichtungsgegenstände im Bad (z.B. Dusche)
- Anschließen der Küchengeräte und Küchenarmaturen
- Beleuchtungskörper in den einzelnen Wohnungseinheiten
- Bepflanzung der Privatgärten und Terrassen

26. ALLGEMEINE HINWEISE

- Der festgelegte Leistungsumfang in der Baubeschreibung und die Ausstattungsliste stellen die Grundausrüstung der einzelnen Eigentumswohnungen dar. Sie sind Bestandteil der Gesamtkostenherstellung – Änderungen in diesem Bereich sind nur mit Zustimmung des Bauträgers, KEHA Bau, möglich.
- KEHA Bau ist es vorbehalten, erforderliche Verbesserungen und technische Änderungen vorzunehmen. Alle Angaben und Maße entsprechen Richtwerten zum Zeitpunkt der Einreichung des Bauantrages.
- Der Käufer stimmt grundsätzlich jedem Baustoff, wenn dieser mindestens gleichwertig wie der in der Baubeschreibung angeführte ist oder technischen Qualitätsverbesserung aufweist, zu. Dasselbe gilt auch für das Farbkonzept der Baubehörde und des Architekten. Im allgemeinen Zugangsbereich und bei der Terrassenbrüstung sind gesonderte Farbgestaltungen möglich.
- Visualisierung der Wohnanlage in Hinsicht auf Farbgestaltung, Bepflanzungen sowie architektonischen Details sind nicht verbindlich – sie sind als Symbolbilder zu betrachten.
- Spätere Umgestaltungen wie z.B. die Gestaltung der Gartenbegrenzung (z.B. Zaun), Gartengeräteeinrichtung (z.B. Gartenhaus) oder Anbringen von Sonnenschutz (z.B. Markisen) sind mit dem Bauträger abzustimmen.
- Eigenleistungen sind fristgerecht zu erledigen, um Verzögerungen der Fertigstellung der Anlage auszuschließen.
- Eigenleistungen müssen den in den Ö-Normen genannten Mindestanforderungen ausdrücklich entsprechen. Hierfür haftet der Eigentümer.
- Angegebene Maße sind bei Eigenleistungen in den Plänen zu prüfen.
- Nicht fristgerecht ausgeführte Eigenleistungen haben keinen Einfluss auf die Zahlungsvereinbarung.

..wir bauen ...sie wohnen

- Sonderwünsche können sowohl durch unsere Vertragspartner als auch durch Fachhändler Ihrer Wahl durchgeführt werden. Bei vertragsfremden Händlern muss jedoch eine Zustimmung des Bauträgers, KEHA Bau, erfolgen. Diese haben zusätzlich der Vereinbarung der gemeinsamen Nutzung der Baustelleninfrastruktur zuzustimmen.
- Eine Gewährleistung ist nur möglich, wenn die ausgeführten Arbeiten, insbesondere in Bezug auf die bauphysikalischen Bestimmungen, durch Vertragspartner des Bauträgers, KEHA Bau, vorgenommen wurden.
- Je nach Außenanlagen und Leitungskonzept ist es möglich, dass Sicker-, Kanal- und Betonschachtabdeckungen in den privaten Gartenanteilen verlegt werden müssen. Für die späteren Wartungsarbeiten gibt der Eigentümer hiermit sein Einverständnis.
- Die in der Eigentumswohnung befindlichen Silikonfugen sind ausdrücklich als Wartungsfugen zu betrachten. Die regelmäßige Überprüfung und erforderlichen Ausbesserungsarbeiten sind vom Käufer zu übernehmen. Besonders zu beachten sind hier Silikonfugen im Sanitärbereich wie Badewanne und Dusche.
- Die Gewährleistung für die Dichtheit der Silikonfugen wird einvernehmlich nur für die Dauer eines halben Jahres nach Bezug gegeben.
- Zur Vermeidung von Schimmelbildungen ist auf allseitige Hinterlüftung der Einbauten zu achten. Da mit Baurestfeuchte zu rechnen ist, ist zusätzlich auf eine ausreichende und richtige Lüftung in den ersten 3 Jahren zu achten.
- Tägliche Entfernung von Kondenswasser an Fenstern.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, z.B. durch das Wäschetrocknen in der Wohnung, muss vermieden werden.
- KEHA Bau übernimmt keine Gewährleistung bei thermisch entstandenem Glasbruch bei Isolierglasscheiben. Ungleichmäßige Erwärmung der Scheiben bzw. ein Wärmestau sollte unbedingt vermieden werden.
- Bei Anforderung eines innen liegenden Sonnenschutzes ist für einen ausreichenden Abstand zwischen Sonnenschutz und Scheibe zu sorgen.
- Bruchgefahr durch örtlichen Hitzestau besteht bei bemalten oder beklebten Isolierglasscheiben bei Sonneneinstrahlung sowie bei Heizstrahlern, Heizkörpern und anderen wärmeabstrahlenden Geräten in der Nähe der Isoliereinheit.
- Aufgrund der vor Ort vorhandenen Bedingungen stellen Kratzer im Glas, solange sie die Ö-Norm B 3839 erfüllen, keinen Grund zur Bemängelung dar.
- Der Bauträger, KEHA Bau, veranlasst die Objektreinigung. Die Endreinigung in den einzelnen Eigentumswohnungen ist vom Käufer selbst zu tragen.
- KEHA Bau ist, während der Bauphase und bis zum Verkauf der letzten Eigentumswohnung, berechtigt, Werbeflächen anzubringen. Nach Verkauf der letzten Eigentumseinheit sind diese, auf Kosten des Bauträgers, innerhalb von 14 Tagen zu entfernen.